

# Gemeinde



## Schlins

A-6824 Schlins, Hauptstraße 47  
Telefon 05524/8317-0  
Telefax 05524/8317-75  
E-Mail: [info@schlins.at](mailto:info@schlins.at)  
<http://www.schlins.at>

Schlins, am 22. Mai 2007

## PROTOKOLL

über die am 21.05.2007 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene 15. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Mag. Harald Sonderegger, Reinold Begle, Kathrin Keckeis, Alfons Matt, Gabriele Mähr, Herwig Sonderegger, Mag. Monika Erne ab 20,30 Uhr (TOP 3), DI Dieter Stähele, Mag. Arno Dörn, Mag. Johannes Michaeler, Werner Kirchner, DI-FH Klaus Galehr, Wolfgang Madlener, Ing. Guntram Schuster, Gerd Gritzner, Ing. Johann Amann, Arnold Maier, Horst Burtscher, Rudolf Jussel, Paul Müller, Stefan Meyer

Entschuldigt: Kurt Bitschnau, Othmar Einwallner, Manuela Mähr, Ing. Udo Voppichler

Auskunftsperson: Ing. Paul Martin

Schriftführer: Michael Wäger

## Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung vom 23.04.2007
2. Beschlussfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung zu Landesgesetzen
3. Sportanlage "Untere Au" - Zwischenbericht Bauab- und Kostenentwicklung durch ÖBL Paul Martin
4. Rechnungsabschluss 2007
5. Antrag auf Übernahme eines Privatweges ins öffentliche Gut
6. Berichte
7. Allfälliges

# Erledigungen

## 1. Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung vom 23.04.2007

Da keine Einwände gegen die Abfassung des Protokolls vorgebracht werden, gilt dieses einstimmig als genehmigt.

## 2. Beschlussfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung zu Landesgesetzen

Der Bürgermeister bringt die wesentlichen Inhalte der vorliegenden Landesgesetze zur Kenntnis.

### 2.1. Änderung des Starkstromwegegesetzes

Es wird einstimmig keine Volksabstimmung gewünscht.

### 2.2. Änderung des Baugesetzes

Es wird einstimmig keine Volksabstimmung gewünscht.

## 3. Sportanlage "Untere Au" - Zwischenbericht Bauab- und Kostenentwicklung durch ÖBL Paul Martin

BMSt. Ing. Paul Martin erläutert anhand der vorbereiteten Kostenübersicht den derzeitigen Kostenstand bzw. -entwicklung. Die Mehrkosten, welche sich hauptsächlich aus der Gestaltung der Zufahrt begründen, sind derzeit € 84.074,00 was eine Gesamtabrechnungssumme von € 2.202.919,00 ergibt.

Außer der Schlussreinigung sind keine weiteren Ausschreibungen offen. Seitens des Vereins ist die Beschaffung der Sportgeräte noch zu erledigen. Ansonsten sind nur noch kleinere Ergänzungen (Feuerlöscher, etc.) zu beschaffen. Die Möblierungen sollten in ca. 14 Tagen eingebaut sein, danach können die restlichen Malerarbeiten ausgeführt werden. Die Übergabe des Gebäudes müsste Ende Juni möglich sein. Im Herbst sollte bei der Eröffnung der Rasen bespielbar sein.

Der Bürgermeister ergänzt, dass in einer Besprechung mit den Vertretern der künftigen Nutzer (FC Schlins) vereinbart wurde, dass die Eröffnungsfeierlichkeiten gemeinsam mit dem 30-jährigen Bestandsjubiläum des Erne FC Schlins von Freitag, dem 7.9. bis Sonntag, den 9.9.2007 stattfinden werden. Die offizielle Übergabe der Anlage wird am Sonntag, den 9.9.2007 erfolgen. Zum Festakt am Freitagabend kommen geladene Gäste und die Gemeindevertretung. Am Samstag und Sonntag wird das Fest für die Öffentlichkeit stattfinden. Es ist beabsichtigt, aus diesem Anlass eine Festschrift aufzulegen.

Der Bürgermeister zeigt sich erfreut, dass die Abwicklung des Bauvorhabens problemlos aber auch unfallfrei verlaufen ist. Die Zusammenarbeit mit den künftigen Nutzern, der Projektleitung und dem Ausschuss war äußerst zufriedenstellend. Falls es die Witterung während der Sommermonate zulässt, wird auch die Inbetriebnahme des Rasenspielfeldes im Herbst problemlos möglich sein.

Werner Kirchner erkundigt sich, ob die Sportanlage künftig für alle Kinder und Jugendliche auch außerhalb der Betriebszeiten öffentlich zugänglich sein wird und von diesen genutzt werden kann. Bisher wurde der Sportplatz Jagdberg von vielen Kindern und Jugendlichen, die nicht bei einer Mannschaft mitspielen, zum Fußball spielen genutzt. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass dieses Anliegen auf Anfrage vom Vizebürgermeister ja bereits im Gemeindevorstand besprochen worden sei und die neue Sportanlage öffentlich nicht zugänglich sein wird. Kinder und Jugendliche können jedoch wie bisher die Schulwiese und den Spielplatz JUPIDENT zum Fußball Spielen nutzen. Zudem sei mit dem Verein vereinbart, dass Kleinspielfeldtore auf diesen Flächen aufgestellt werden. Dieter Stähle ergänzt dazu, dass es bisher seitens des FC Schlins geduldet wurde, dass der Platz beim Jagdberg durch Kinder und Jugendliche genutzt wurde. Dies aber unter anderem auch wegen der Platzpflege im neuen Areal künftig nicht mehr möglich sein wird.

Die Sportflächen am Jagdberg werden nach Vollinbetriebnahme der neuen Anlage wie vom Land bereits im Widmungsverfahren erklärt der landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.

#### 4. Rechnungsabschluss 2007

##### 4.1. Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben zum VA 2006

Vorlage: 008/016/2007

Die überplanmäßigen Ausgaben bis zur Höhe der Beschlussfähigkeit durch den Gemeindevorstand wurden von diesem bereits genehmigt.

Der Bürgermeister bringt die von der Gemeindevertretung zu genehmigenden überplanmäßigen Ausgaben gegenüber dem Voranschlag 2006 wie folgt zur Kenntnis:

VA Stelle	Bezeichnung	Betrag
1/2620 0500	Ausbau von Sportplätzen	€ 28.661,61
1/612 510	Gemeindestraßen, Bezüge der Angestellten	€ 59.035,20
1/612 6110	Gemeindestraßen, Instandhaltung	€ 28.308,00
1/6390 6120	Sonstige Einrichtungen, Instandh. Verbauungsanlagen	€ 72.031,84
1/8510 6120	Abwasserbeseitigung, Instandhaltung Rohrnetz	€ 15.431,26
<b>Summe der Mehrausgaben</b>		<b>€ <u>203.467,91</u></b>
1/6120 0020	Neu- u. Ausbau von Gemeindestraßen	€ 40.116,61
1/6390 010	Sonstige Einrichtung, Neu- und Ausbau Verbauungsanlagen	€ 229.257,90
<b>Summe der Minderausgaben</b>		<b>€ <u>269.374,51</u></b>

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die überplanmäßigen Ausgaben 2006 zu genehmigen.  
Einstimmiger Beschluss.

##### 4.2. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet, dass die Prüfung am 2.5.2007 stattfand und keine Mängel festgestellt worden sind. Die Abweichungen wurden ausreichend begründet.

Seitens des Prüfungsausschusses wird die Entlastung der Verwaltung beantragt. Einstimmiger Beschluss.

##### 4.3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2006

Der Rechnungsabschluss 2006 wurde den Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt.

Der Bürgermeister bringt einen detaillierten Finanzbericht über das Jahr 2006 zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass Investitionen, die dem Vermögen der Gemeinde zugeflossen sind, in Höhe von € 1.773.411 getätigt wurden. Davon wurden € 935.009 aus dem laufenden Haushalt und wurden € 518.403 aus Auflösung der Haushaltsrücklage bedeckt.

Die Pro-Kopf-Verschuldung am Ende des Jahres 2006 betrug € 1.689. Dies bedeutet eine Senkung der Pro-Kopf-Verschuldung um € 37. Die Gesamtverschuldung der Gemeinde Schlins beträgt am Ende des Jahres 2006 € 3.991.769. Dem gegenüber stand per 31.12.2006 ein Guthabensstand bei den Banken mit € 275.208.

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2006 wird in den einzelnen Unterabschnitten gesichtet. In der Folge wird der ausgeglichene Rechnungsabschluss mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 3.645.068,93
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 802.714,88
Somit ein Abgang	€ 518.403,13
<u>Einnahmen der Haushaltsgebarung</u>	<u>€ 4.966.186,94</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.734.609,23
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 2.231.577,71
<u>Ausgaben der Haushaltsgebarung</u>	<u>€ 4.966.186,94</u>

## 5. Antrag auf Übernahme eines Privatweges ins öffentliche Gut

Seitens der betroffenen Grundeigentümer wurde der Antrag gestellt, das GST-NR 2659/5 in das öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen. Im Gemeindevorstand wurde die Meinung vertreten, das Weggrundstück unter der Voraussetzung in das öffentliche Gut zu übernehmen, dass sämtliche betroffenen Grundeigentümer schriftlich ihr Einverständnis erklären und die Entwässerung und der Straßenunterbau bis zur Feinplanung auf deren Kosten erstellt werden. Die Kosten für die Asphaltierung, die von der Gemeinde zu tragen wären, würden lt. Kostenschätzung Büro Adler bei ca. € 3.100,00 zzgl. MWSt. liegen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem eingebrachten Antrag der Grundeigentümer zuzustimmen, wenn die gestellten Rahmenbedingungen eingehalten werden. Einstimmiger Beschluss.

## 6. Berichte

- a) Der Bürgermeister berichtet von der letzten Gemeindevorstandssitzung. Einer Neufestlegung des Grenzverlaufes im Bereich Waldrain wurde grundsätzlich zugestimmt. Der Grundeigentümerin wurde signalisiert, dass sie sich im Falle einer Umlegung für eine Erschließung durch eine Zufahrtsstraße mit den Anrainern ins Einvernehmen zu setzen hat. Verschiedenen Vergaben für Lieferungen- und Leistungen betreffend den Sportplatz (Fahrradständer, Schließanlage) sowie die Übernahme der anteiligen Kosten für die Entwässerung des GST-NRn 2859/4 und 2859/5 wurde beschlossen. Ein Upgrade des Internetauftritts der Gemeinde wurde beschlossen. Der Sozialtarif „Essen auf Räder“ wurde beschlossen. Eine Wohnung im Objekt Walgaustraße 24-26 und eine Wohnung im VOGEWOSI Objekt Bahnhofstraße 12a wurden neu vergeben. Eine Stellungnahme zu Ausländergrundverkehrsansuchen wurde positiv abgegeben. Eine Stellungnahme zu den Forderungen der Grundeigentümer im Bereich Tribulanbacheinleitung (GST-NR 1105/1) wurde beschlossen. Die betroffenen Grundeigentümer haben sich noch nicht geäußert.
- b) Morgen Abend findet eine Informationsveranstaltung betreffend Feuerbrand-Befall statt. Es wurden mehrere Fälle von Feuerbrand-Befall festgestellt. Das gesamte Ortsgebiet wird auf Schadfälle zu überprüfen sein. Dabei ist die Sensibilisierung der Bevölkerung sehr wichtig.
- c) Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2007/2008 fand statt. Im kommenden Jahr werden wieder 3 Gruppen geführt. Eine Kindergärtnerin ist noch bis Ende des kommenden Jahres in Karenz. Eine Karenzstelle wird daher neu zu besetzen sein.
- d) Eine Umfrage betreffend die ganztägige Schülerbetreuung fand statt. 28 Kinder wurden für die bisherigen Betreuungsformen angemeldet. Dies entspricht 20% der in Frage kommenden Kinder. Die Rückmeldungen der Eltern, deren Kinder dieses Jahr betreut werden, sind sehr positiv.
- e) Die Jahreshauptversammlung VEG fand am 20.4.2007 statt. Der Geschäftsführer wurde für weitere fünf Jahre bestellt. Ebenso wurden die Bilanz und der Überschussverwendungsvorschlag bestätigt.
- f) Eine Sitzung der Jugendarbeit im Walgau fand statt. Gabi Mähr berichtet, dass im Rahmen von Kinder in die Mitte ein Projekt „Starke Eltern im Walgau reden mit“ gestartet werden soll. Dabei sollen die elterlichen Erziehungskompetenzen gestärkt werden und insbesondere auch jene Eltern erreicht werden, die von bisherigen Angeboten nicht angesprochen wurden. Das Projekt würde von Seiten des Landes mit 50% gefördert.  
Die Arbeitsgruppe „Jugendarbeit in Schlins“ hat eine Sitzung abgehalten. Das in der letzten Sitzung beschlossene Konzept soll am voraussichtlich am 1.7.2007 im Wiesenbachsaal der Bevölkerung vorgestellt werden.
- g) Die Ausschussobleute wurden vom Bürgermeister gebeten, Anregung für mögliche Ziele/Aufgaben einer regionalen Zusammenarbeit der Gemeinden im Walgau bekannt zu geben. Einzelne Mandatare bzw. Ausschussobleute haben bereits geantwortet. Weitere Rückmeldungen sind noch bis 30. Mai möglich, da am 31.5. die nächste Vorbereitungssitzung der Walgauregios stattfinden wird.

## 7. Allfälliges

- a) Kathrin Keckeis regt an, dass im Gartenweg eine entsprechende Beschilderung des Radweges nach Gais angebracht wird, kann. Es soll öfters passieren, dass Radler einen Weg durch den Gartenweg über Privatgrundstücke suchen. Der Bürgermeister sagt eine Zwischenlösung bis die Landesbeschilderung angebracht ist, zu.
- b) Gabi Mähr teilt mit, dass der Verein Spielkiste am 3.6.2007 im Pfarrheim ein Jazzfrühstück veranstaltet.
- c) Der Bürgermeister teilt mit, dass nach Auskunft der Spielkistenleiterin für den kommenden Herbst sehr viele Kleinkinder, jünger als drei Jahre, angemeldet worden sind. Die Anmeldung von Dreijährigen ist dagegen rückgängig. Es kann vermutet werden, dass betroffene Eltern ihre Kinder in umliegenden Gemeinden in den Kindergarten geben, wo auch dreijährige Kinder aufgenommen werden.
- d) Klaus Galehr erkundigt sich nach der Erstellung eines mittelfristigen Finanzplanes. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass dies für die Voranschläge der kommenden Jahre vorstellbar ist. Im Zuge des Rechnungsabschlusses erachtet er dies als nicht sinnvoll.
- e) Arnold Maier kritisiert, dass sehr viele Hundebesitzer die Hundekotsäcke aus den Robidogbehältern im Gelände frei entsorgen. Es häufen sich Fälle, wo die Hundekotsäcke in Privatgärten unter die Büsche geworfen werden. Er bittet, die Hundehalter darauf aufmerksam zu machen, dass die Säcke in allen öffentlichen Abfalleimern entsorgt werden können.

Schluss der Sitzung: 21:45 Uhr

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

Michael Wäger

Mag. Harald Sonderegger